

Kurzvita von Prof. Dr. Thomas Meyer

Prof. Dr. Thomas Meyer (54) ist Leiter der Ambulanz für Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) und Spinale Muskelatrophie (SMA) an der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Er studierte Humanmedizin an der Humboldt-Universität in Berlin (1988-1996). Bereits während seines Studiums interessierte er sich für die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) und andere neurodegenerative Erkrankungen.

Molekularbiologische Arbeiten zu den Ursachen der ALS führten ihn an die Mount Sinai School of Medicine in New York (NY, USA) und an das Max-Delbrück-Centrum für molekulare Medizin (MDC) in Berlin. Er promovierte zu einem neurogenetischen Thema bei der ALS (1996). Er erwarb seine klinische Ausbildung zum Facharzt für Neurologie und seine Habilitation am Universitätsklinikum Ulm (1997-2001). Im Jahr 2002 wechselte er an die Charité – Universitätsmedizin Berlin und baute die Ambulanz für ALS, SMA und andere Motoneuronerkrankungen an der Charité auf. Diese Einrichtung entwickelte sich unter seiner Leitung zu einem führenden Zentrum für die klinische Studien, komplexe ambulante Behandlung sowie Versorgungsforschung. Im Jahr 2011 gründete Thomas Meyer gemeinsam mit dem Neurologen Christoph Münch „Ambulanzpartner“ – eine digitale Plattform für klinische Forschung und Versorgungsmanagement. Die gegenwärtigen Interessen- und Arbeitsschwerpunkte von Thomas Meyer sind Therapie- und Biomarkerforschung, Versorgungsmanagement sowie digitale Prozessinnovation in der Behandlung bei der ALS und SMA.